

Das waren doch erfolgreiche Spieltage für die Mannschaften des Tennisclubs Schrobenhausen. Elf Siegen und einem Unentschieden stehen nur vier Niederlagen gegenüber. Die Damen gewannen beim Lokalderby in Sandizell und die Herren errangen auf ihrem Weg zum Klassenerhalt den gewünschten Sieg gegen Gersthofen.

Damen, Südliga 1

DJK Sandizell – TC Schrobenhausen = 3:6

Die Damen des TC Schrobenhausen fuhren im zweiten Spiel ihren zweiten Sieg ein und bleiben dadurch in der Tabelle in der Spitzengruppe. Gegen Sandizell punkteten die ersten Vier, nämlich Lisa Haas, Elisabeth Dengler, Pauline Felber (im Matchtiebreak) und das Nachwuchstalente Lea Boysen, während Emilia Hernas-Schreier und Julia Mehner ihre Spiel verloren. Diese beiden hatten dann auch im Doppel zusammen keine Chance gegen die Sandizellerinnen Marina Koppold/Theresa Kühn. Aber das spielte keine Rolle, denn Haas/Dengler und Felber/Boysen gewannen sicher. Am kommenden Sonntag kommt es in Schrobenhausen schon zu einem Spitzenspiel gegen TC Friedberg. Sollten die Damen aus Friedberg mit ihren tschechischen Spitzenspielerinnen anreisen, dann wird es für die Spielerinnen des TC Schrobenhausen ganz schwer werden. Aber warum sollte nicht eine Überraschung drin sein. Das Match beginnt um um 10.00 Uhr

Damen 40, Landesliga 1

TC Schrobenhausen – TC Eichenau = 1:8

Als einzige erkämpfte sich Mannschaftsführerin Christine Beulshausen an Nummer fünf einen Sieg. Alle anderen, nämlich Nicole Kutenreich, Steffi Moll (verletzt angetreten), Tanja Assenbrunner (verletzt angetreten) und Gabriela Switschnik und Sigrid Daniel waren mehr oder weniger auf verlorenem Posten. Genauso erging es den Doppelpaarungen, wobei Switschnik/Sonja Wolf nur im Matchtiebreak abgaben. Am Samstag gilt es schon gegen Rottenburg zu punkten, denn von den Leistungsklassen her gesehen könnte das möglich sein. Das Spiel beginnt um 13.00 Uhr.

Damen 60, Landesliga 1

TC St. Emmeran München – TC Schrobenhausen = 6:0

Im Einzel schrammte Irmgard Ostermayr knapp an einem Erfolg bei. Für Heidrun Rupp, Ulli Pöckl und Marianne Schmidberger gab es nichts zu erben. Auch beide Doppelspiele gingen an die Münchner. SV Prutting heißt der Gegner am Samstag. Sollte die neue Nummer eins Angela Jahnke zur Verfügung stehen, besteht die Aussicht, erfolgreich zu sein. Spielbeginn in Schrobenhausen um 13.00 Uhr.

Herren 1, Landesliga 2

TC Schrobenhausen – TC Rot-Weiß Gersthofen II = 8:1

Sie hatten auf einen Erfolg gehofft und dieser Wunsch ging in Erfüllung. Mit 8:1 sogar recht deutlich. Die Grundlage legten an Position vier, fünf und sechs Thomas Rauch, Johannes Keil und Martin Höhler mit sicher nach Hause gespielten Siegen. Mehr kämpfen mußten Crt Gobemir (an zwei) und Moritz Ott (an drei), doch im Matchtiebreak bewiesen sie gute Nerven. Die neue Nummer eins Sebastian Kröger mußte knapp Federn lassen. Nach dem 5:1-Zwischenstand wurden auch die drei Doppelspiele auf die Seite der Schrobenhausener Herren geschrieben. Somit ist bereits ein Sieg im Kampf gegen den Abstieg eingefahren. Am Sonntag weht ein anderer Wind, wenn der TC Schießgraben Augsburg anreist. Das Spiel beginnt um 10.00 Uhr.

Herren 2, Südliga 2

TSV Pöttmes – TC Schrobenhausen = 4:5

Zweimal den Matchtiebreak gewonnen durch Martin Furtmaier und Laurenz Euba und zwei relativ sichere Siege von Valentin Ott und Ralf Felbermeier verschafften den Herren 2 des TC Schrobenhausen nach den Einzelspielen schon mal einen 4:2-Vorsprung nach den Einzelspielen. Das Dreierdoppel Ott/Euba machte dann mit einem klaren Sieg den Gesamterfolg klar. Am Sonntag treten die Herren 2 bei der zweiten Mannschaft von Pfaffenhofen an, Spielbeginn 10.00 Uhr

Herren 3, Südliga 6

SC Oberbernbach – TC Schrobenhausen 6:0

Erfahrung sammeln heißt es für die Herren 3 des TC Schrobenhausen. So auch in Oberbernbach, wo Johannes Eibel, Hannes Schön, Dominik Heggenstgaller und Jakob Heggenstaller alle ihre Matches im Einzel und Doppel verloren.

Herren 40, Südliga 2

TC Schrobenhausen – FSV Sandharlanden 9:0

In sehr guter Aufstellung mit Crt Gobemir, Uli Hartmann, Christian Euba, Hardy Kleinschmidt, Stefan Karbowsk, Thomas Assenbrunner und im Doppel Peter Platzek setzten sich die Herren 40 mit einem 9:0-Erfolg gleich mal in der Spitzengruppe der Tabelle fest.

Herren 60, Südliga 2

TC Wertingen II – TC Schrobenhausen = 2:7

Mit diesem Erfolg grüßen die Herren 60 des TCS weiter von der Tabellenspitze. Wieder ging Kapitän Willi Thurnhofer mit einer sehr gut aufgestellten Mannschaft in dieses Match, so dass durch Siege von Hans Schmid, Karlheinz Bindchen, Willi Thurnhofer und Hermann Wagner bereits ein 4:2-Vorsprung nach den Einzelspielen auf dem Papier stand. An Nummer eins führte Rudi Dengler im Matchtiebreak bereit klar, um dann doch noch mit 9:11 zu verlieren. Zwei gespielte Doppel gingen durch Dengler/Thurnhofer und Schmid/Bindchen klar an den TCS. Das dritte Doppel gaben die Wertinger wegen Verletzung als verloren.

Herren 65, Bayernliga

TC Schrobenhausen – TF Fürstenfeldbruck 4:2

Spitzenspieler Karl Trompler konnte wegen starken Schmerzen im Arm nicht antreten. So rückte Willi Thurnhofer, der sich wacker schlug, aber nicht gewinnen konnte, in die Mannschaft. Für einen 3:1-Vorsprung nach den Einzelspielen sorgten Siegfried Niedermeir, Josef Grasmeir und der ehemalige Schrobenhausener Regionalliga-Spitzenspieler und Trainer Alex Wittmann. Grasmeir/Wittmann zeigten nach verlorenem ersten Satz ihre Nervenstärke und gewannen im Doppel im Matchtiebreak. Somit spielte es keine Rolle mehr, dass Niedermeir/Gerhard Thurnhofer ihr Spiel abgaben. Bereits heute Mittwoch geht es nach Kottern.

Herren 70, Bayernliga

TC Schrobenhausen – Iphitos München = 4:2

Die Nummer eins Karl Trompler spielte wegen Armbeschwerden nicht. Der an eins aufgerückte Siegfried Niedermeir gewann souverän. Ebenso kannte Sepp Grasmeir keine Gnade und verpasste seinem Gegner eine Brille. In guter Form präsentierte sich Kapitän Erhard Dürrmann beim taktisch klug herausgespielten Erfolg. Der für Karl Trompler eingesprungene Gerhard Hollmann (Spielgemeinschaft mit Teg Neuburg) spielte gut, mußte sich allerdings gegen einen sehr versierten Gegner knapp im Matchtiebreak geschlagen geben. Grasmeir/Dürrmann stellten mit einem schnellen Sieg im Doppel den 4:2-Gesamtsieg sicher. Nächsten Montag um 11.00 Uhr geht es in Schrobenhausen gegen Bad Aibling. Eventuell steht Karl Trompler wieder zur Verfügung, dann könnte die Erfolgserie fortgesetzt werden.

Freizeit-Herren Doppel 60, Südliga 1

Airbus Donauwörth – TC Schrobenhausen = 0:4

Sie spielen nur zum Spaß und sie spielen nur Doppel, die Freizeit-Herren 60 des TC Schrobenhausen. Und der Einstieg war schon mal perfekt. David/Plöckl, Schmid/Bindchen und David/Bayersdorfer gewannen ihre Doppel mehr oder weniger klar und stehen dadurch auf Platz eins der Tabelle.

Juniorinnen 18, Südliga 1

ASV Dachau – TC Schrobenhausen = 2:4

Die ohne Magdalena Moll nur zu dritt angereisten Juniorinnen des TCS waren trotzdem erfolgreich. Aliyah Ünlü, Lea Boysen und Polina Sandratska liessen keine Zweifel über den Sieg aufkommen. Am Samstag um 10.00 Uhr zuhause gegen TC Dachau 1950 steht hoffentlich eine vierte Spielerin zur Verfügung.

Mädchen 15, Südliga 2

TC Schrobenhausen – TeG Neuburg 3:3

Polina Sandratska und Letizia Kindler sorgten im Einzel und im Doppel für die Siege, während Amelie Gottschall und Julia Tyroller sowie Katharina Beer (Doppel) nur Erfahrungen sammeln konnten. Nächstes Spiel am Freitag um 16.00 Uhr gegen ASV Dachau.

Knaben 15, Südliga 2

TC Schrobenaussen – TF Dachau = 0:6

Fast wäre Jakob Szymala Egger/ Max Burkhardt im Doppelspiel der Ehrenpunkt gelungen, doch der Matchtiebreak ging knapp verloren. Ansonsten heißt es für diese beiden und auch für Tobias Horn und Max Mauer einfach mal sich im Wettkampf weiter zu entwickeln.

Bambini 12, Südliga 5

SV Karlhuld – TC Schrobenaussen = 0:6

Den zweiten 6:0-Sieg fuhren die Bambini 12 des TC Schrobenaussen ein und stehen somit an Platz eins. Über diesen Erfolg freuten sich Leopold Bammer, Max Mauer, Viktoria von der Grün und Lars Lutzenberger. Am Samstag kommt es um 09.00 Uhr in Waidhofen zum Schlagerspiel.